Unter der Web-Adresse https://www.process-informatik.de stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH
Im Gewerbegebiet 1
DE-73116 Wäschenbeuren
+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de
https://www.process-informatik.de

Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads
  + Hardware
    + Uhrzeit
      + DCF-77-Antenne

QR-Code Webseite:



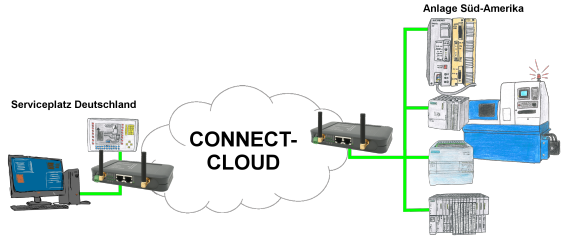






Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Weltweiter Fernzugriff dank eigener Cloud



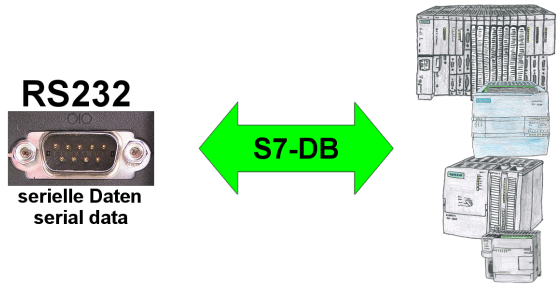
Weltweite Fernwartung ohne zusätzliche Kosten dank eigener Cloud

Ihre Geräte verbinden sich mit Ihrer eigenen Cloud, ganz egal wo auf der Welt sie sind. In ihrer eigenen, privaten Cloud befinden sich nur Ihre Geräte, ein anderer hat keinen Zugriff auf die Cloud. Zusätzlich können Sie jedes Gerät mit einem eigenen Verbindungs-Passwort versehen, so dass die einzelnen Anlagen trotz der privaten Cloud geschützt sind.

Keine Anmeldung an irgendwelchen Portalen, keine versteckte, zusätzlichen Kosten, Ihre Geräte in Ihrer eigenen Cloud sind immer und jederzeit erreichbar.

So macht Fernwartung/Fernzugriff Spass.

S7-SPS und serielle ASCII-Daten



S7-SPS soll serielle ASCII-Daten eines anderen/fremden Gerätes verarbeiten und entsprechend Daten zurück senden?

"RS232 an S7" empfängt diese Seriellen Daten und transferiert diese in einen in der Konfiguration festgelegten Datenbaustein Ihrer Wahl. Die S7-SPS kann dann die so empfangenen Daten verarbeiten und über einen ebenfalls festgelegten Datenbereich eine Antwort zurück senden.

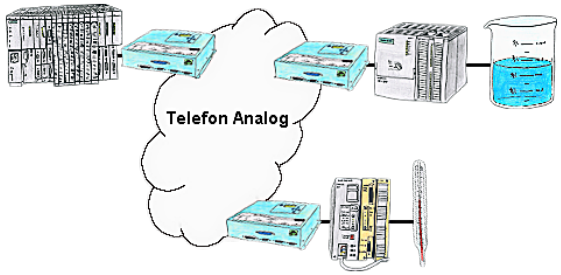
Die Baudrate der seriellen Strecke ist frei wählbar. Dadurch kann eine Kommunikation mit dem ASCII-Sender realisiert werden, die S7-SPS nutzt dabei die beiden festgelegten Datenbereiche als Eingangs-/Sende-Fach.

Ohne LAN-Kabel um die Steuerung



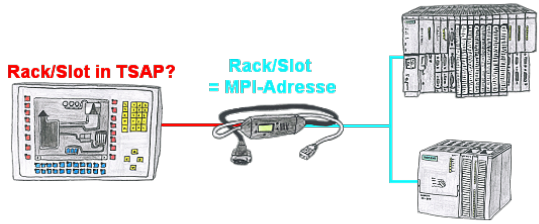
Sie befinden sich vor Ort an Ihrer Anlage und sollten sich um die Maschine bewegen und gleichzeitig steuern/beobachten. Kein Problem, Sie parametrieren den ALF, schließen das S7-LAN an und verbinden sich mit dem WLAN-Netzwerk des ALFs und sind online auf der Steuerung.

SPS-Kopplung (Datenaustausch zwischen SPSen)



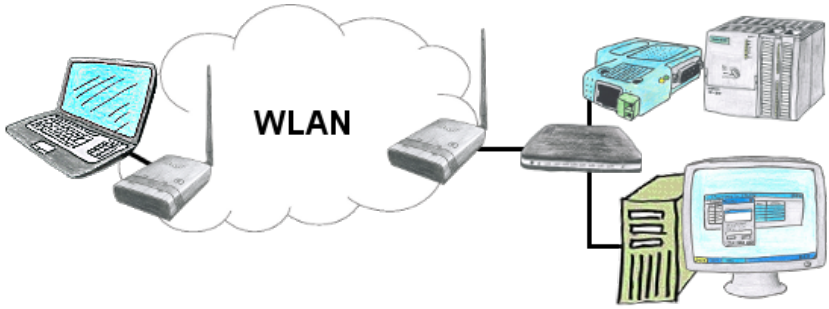
Ihre Pumpstationen melden über das Telefonnetz der Zentralsteuerung die Pegelstände. Die Zentrale selbst kann natürlich auch den Unterstationen Befehle/Meldungen übertragen. Dazu wird keine Standleitung benötigt, es reicht ein normaler" Telefonanschluss da die Geräte nach erfolgter Meldung die Leitung wieder trennen.

Umsetzen von Rack/Slot in TSAP auf MPI-Adresse



Ihr Panel oder Visualisierungssystem adressiert die gewünschte SPS-Steuerung über RACK/SLOT-Angabe im TSAP? Kein Problem, aktivieren Sie diese Betriebsart im MPI-LAN-Kabel und schon bekommen Sie aktuelle Werte von der Steuerung.

Kein direktangeschlossener LAN-Teilnehmer notwendig



Sie haben mehrere Lan-Teilnehmer und möchten per WLAN mit diesen kommunizieren? Kein Problem, Sie schließen an ALF einen Switch an und schon können Sie mit den dahinter liegenden Teilnehmer kommunizieren. Er braucht also keinen direkt angeschlossenen Teilnehmer